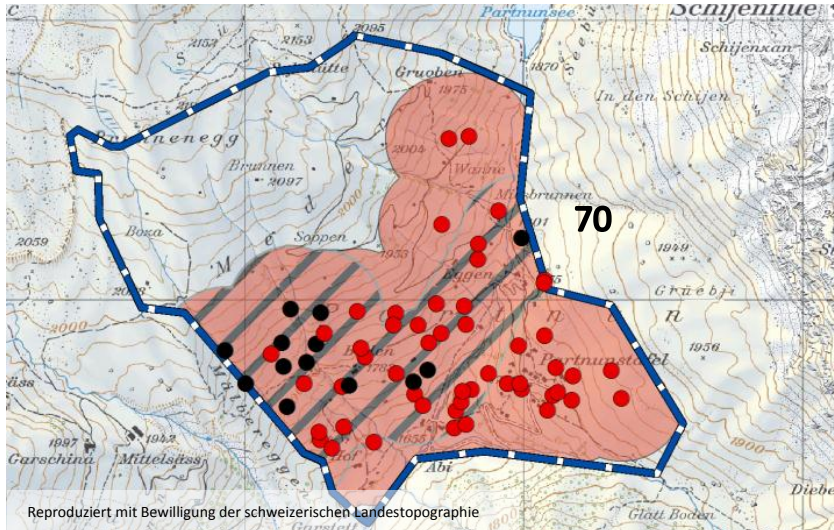


Schwerpunktgebiete für Bodenbrüter Nord- und Mittelbünden

Untersuchungsgebiet Partnun

70 Kerngebiet Partnun



Kerngebiete und Einzelbeobachtungen:



● Braunkehlchen (BRK)



● Baumpieper (BAP)



● Feldlerche (FEL)

137 ha

69 ha

0 ha



Grenze des Untersuchungsgebiets

Gemeinde(n): St. Antönien

Region: Prättigau

Abdeckung mit Verträgen⁵⁸ (2012): 33 %

Revierzahl, geschätzt:

Revierdichte im Untersuchungsgebiet geschätzt (Rev./10ha):

70 Partnun			
BRK	BAP	FEL	ALLE
25	9		34
1.4	0.5		

Im UG Partnun siedelt das Braunkehlchen in vergleichsweise grosser Dichte (bezüglich Braunkehlchen-Dichte liegt Partnun an 4. Stelle aller 66 UG). In Partnun fanden wir 44% der zur Metapopulation St. Antönien gehörenden Braunkehlchenreviere. Partnun ist somit für den Erhalt der Braunkehlchen-Population in dieser Region sehr wichtig.

Vom Baumpieper wird vor allem der Südwestteil um „Boden“ besiedelt, insgesamt ergibt sich trotzdem eine relativ grosse Dichte (bezüglich Dichte an 26. Stelle der UG)

Die Feldlerche konnte in Partnun nicht festgestellt werden, was eher erstaunt, da weite, offene, magere Wiesenflächen zur Genüge vorhanden sind.

Die Abdeckung des Kerngebiets mit für den Bodenbrüterschutz geeigneten Verträgen ist mässig. Zusätzliche Vertragsabschlüsse sind aber angesichts der Bedeutung des Gebiets sehr erwünscht.

⁵⁸ Mit einem für Bodenbrüter geeigneten Schnitzeitpunkt